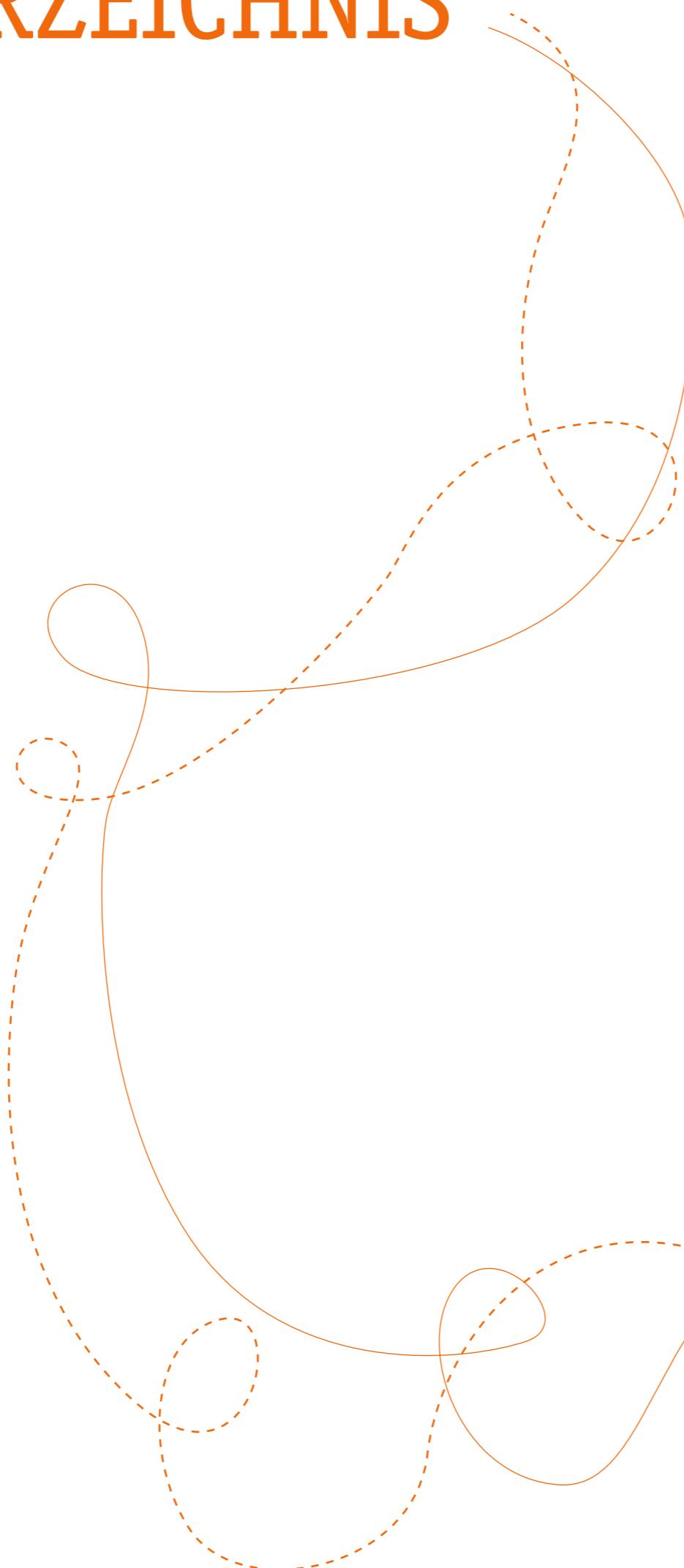


PLAKAT ANALOGE GESTALT UNG

PLAKATGESTALTUNG

INHALTSVERZEICHNIS

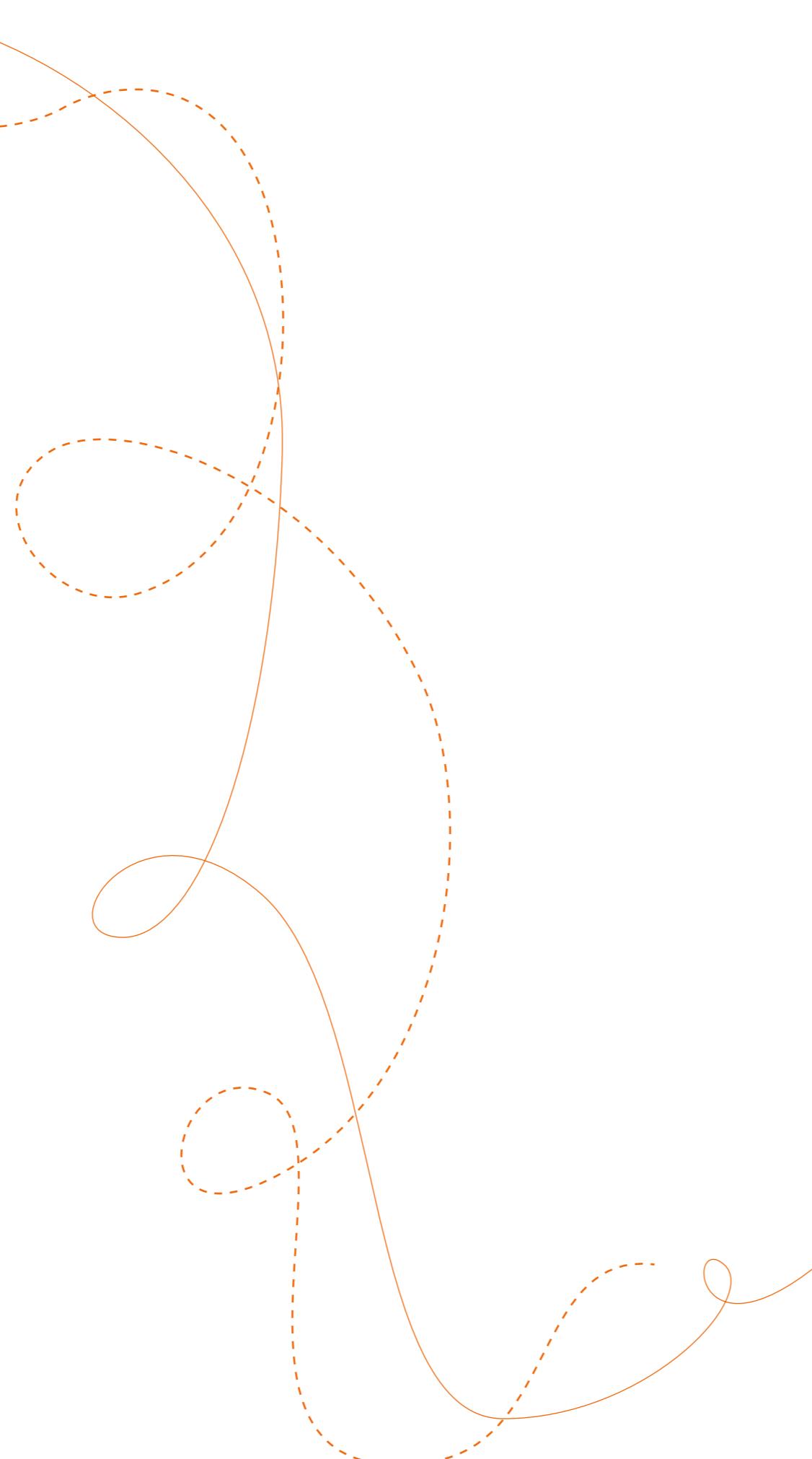


- Exposé**
What to do
- Buchwahl**
Die persönliche Selektion
- Buch-Recherche**
Bestehende Filme/Bücher/Theater
- Kernaussage**
Individueller Content
- Blackbook**
Persönlicher Zugang
- Entwürfe**
Vier unterschiedliche Versionen
- Ideenbeschreibung**
The »Clue«
- Plakat**
Vier Versionen
- Flyer**
Vier Versionen + Mockups

EXPOSÉ

EXPOSÉ

MARLENE DIRNBERGER



Analoges Plakat

Dieses Projekt befasst sich mit dem Entwerfen eines analogen Plakates als Bewerbung eines Theaterstückes, durch einen konzeptionellen Zugang.

Dipl.-Päd. Ing. Ruß Norbert fungiert als persönlicher Mentor und Projektbegleiter und unterstützt durch Hilfestellungen bei Kreativblockaden und offenen Fragen und regt immer wieder zum Über-den-Tellerrand-Schauen an.

»ANFORDERUNG UND PROBLEMSTELLUNG

Das Thema des Theaterstückes wird von einem Buch abgeleitet und neu interpretiert. Die Kernaussage soll sich in der Gestaltung, welche analog stattfindet und im besten Fall auch die Typografie beinhaltet, widerspiegeln. Es handelt sich hierbei um ein A1 Indoor Plakat. Das heißt eine detailreiche und feintypografische Gestaltung ist Kriterium. Im Endprodukt sollen sich die vier Punkte, A.(Attention) I.(Interest) D.(Desire) A.(Action), die einen authentischen und außergewöhnlichen Werbeträger ausmachen, widerspiegeln.

»GLIEDERUNG

Gegliedert wird diese Arbeit in sechs Abschnitte. Zu aller erst folgt das Briefing, der Start in jedes Projekt, um sich mit dem Auftraggeber gleichzuschanzen und einen ausreichenden Überblick für den zweiten Schritt, die Recherche, zu bekommen. Diese geht annähernd Hand in Hand mit einem Moodboard (dritter Schritt). Sie dient als Möglichkeit die Welt um dieses Produkt kennenzulernen, zu verstehen und sich Wissen aus Genren anzueignen.

Durch das Collagen-artige Zusammenfassen dieser Stimmung (durch Bilder/Textpassagen/etc.) erhält man sein Moodboard. Diese Veranschaulichung verinnerlicht das Thema und den Auftrag, womit der vierte Schritt, die Formfindung/das Layout, möglich ist (Brainstorming, Skizzen, Kombinieren von angeeignetem Wissen,...)

Von großer Bedeutung sind regelmäßige kurze Rücksprachen mit den ProjektpartnerInnen, um das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Deshalb beinhaltet der fünfte Schritt eine Zwischenpräsentation, durch die man vor dem letzten Schritt, der Produktion, ein entsprechendes Feedback und letzte Verbesserungsvorschläge dargelegt bekommt.

»ERGEBNIS

Der derzeitige Stand des Projektes schließt auf eine baldige Fertigstellung. Am Montag, 23.11.2015 folgt die Zwischenpräsentation und danach geht es nach eventuellen etwaigen Verbesserungen in die letzte Phase, der endgültigen Produktion. Das Ergebnis entspricht in weiterer Folge einem analog gestalteten A1 Plakat, welches für ein Theaterstück wirbt, das den Konsens einer Neuinterpretation eines Buchen besitzt und als Indoor Plakat fungiert. Ebenso wird die Gestaltung eines Flyers Teil dieses Projektes sein, dazu sind jedoch keine weiteren Angaben bekannt.

»KONSTENSGÄTZUNG

Eine vorläufige Kostenschätzung, auf Grund der anfallenden Materialkosten, beträgt rund 20€.

BUCHWAHL

BUCHWAHL

MARLENE DÖRNBERGER

MARLENE
DÖRNBERGER

INHALTSVERZEICHNIS

The Perks of Being a Wallflower
-by Stephen Chbosky

RECHERCHE

Stephen Chbosky

»FACTS: *Stephen Chbosky* (* 25. Januar 1970 in Pittsburgh) ist ein amerikanischer Roman- und Drehbuchautor sowie Regisseur. Chbosky ist bekannt durch den von ihm verfassten New York Times Bestseller *Vielelleicht lieber morgen („The Perks of Being a Wallflower“)* aus dem Jahr 1999, der vom Erwachsenwerden handelt. Für die Verfilmung mit Logan Lerman, Emma Watson und Ezra Miller hat er sowohl das Drehbuch verfasst als auch Regie geführt.

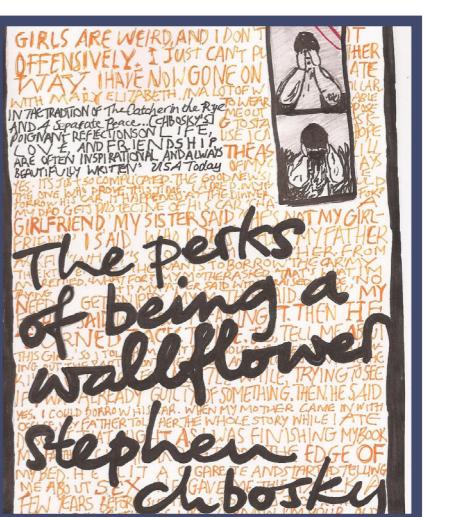
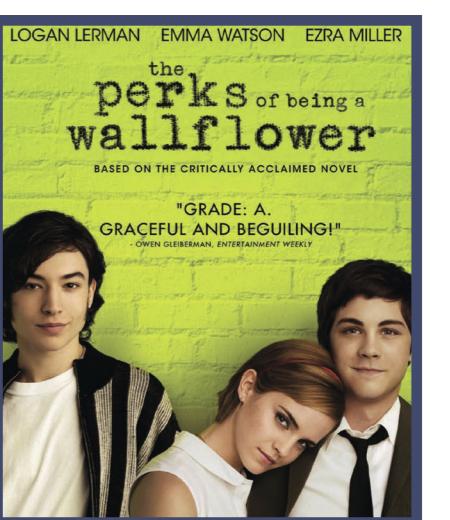
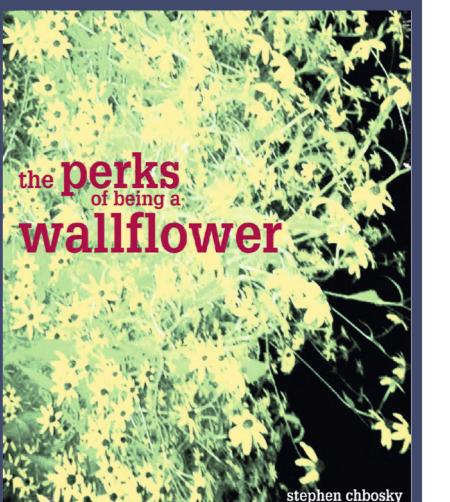
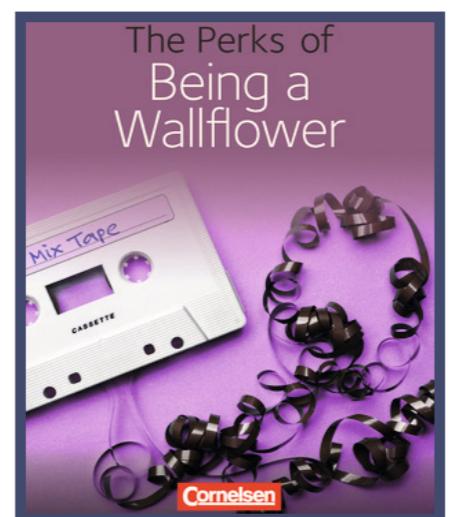
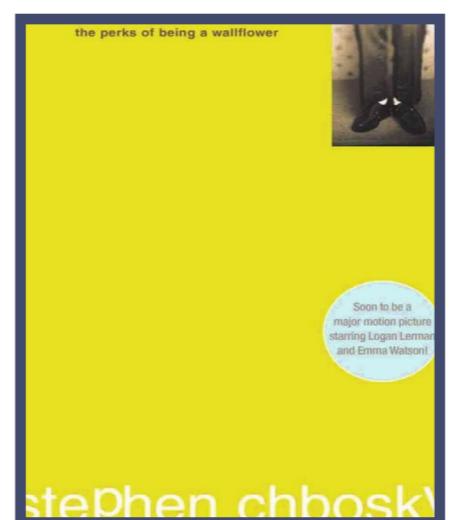
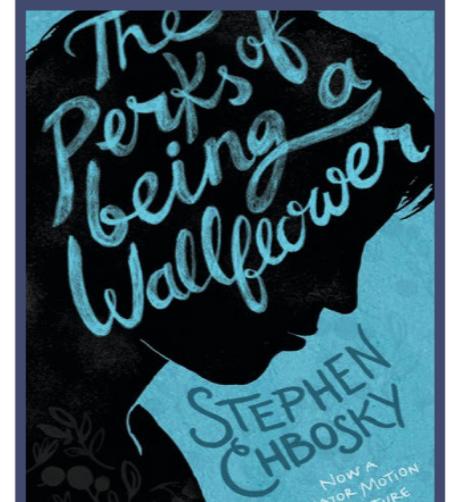
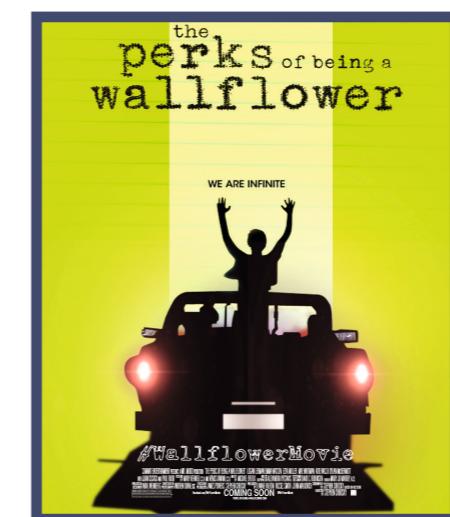
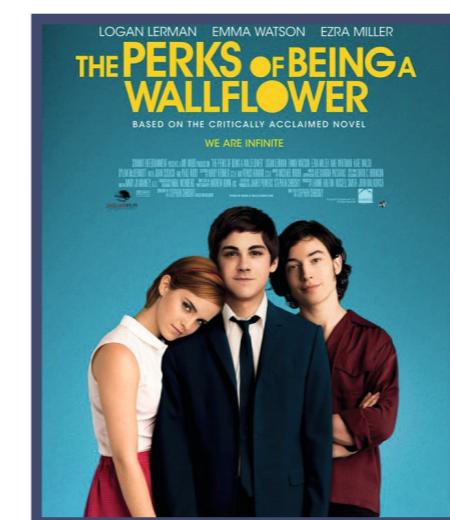
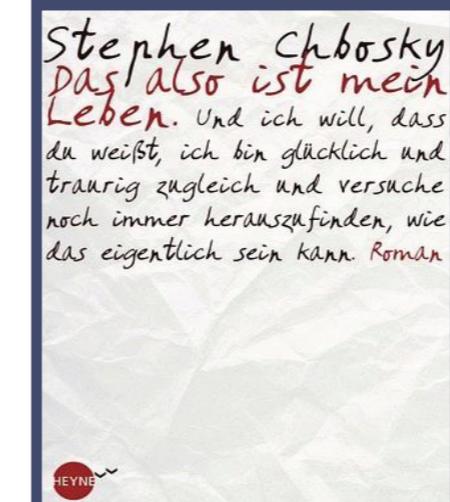
»SEIN LEBEN:

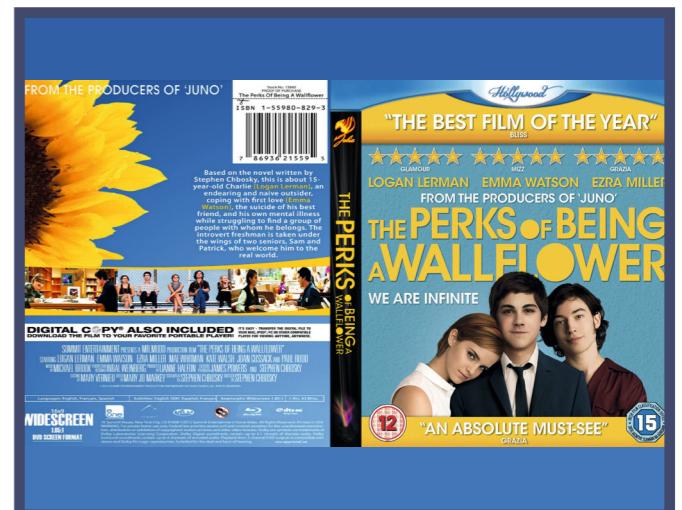
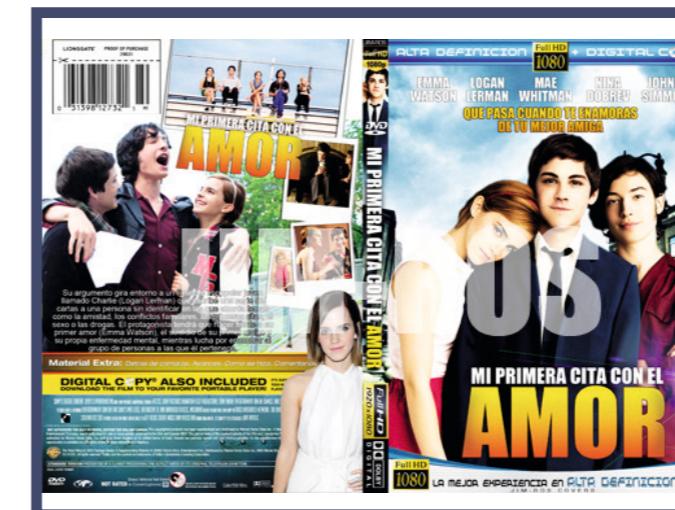
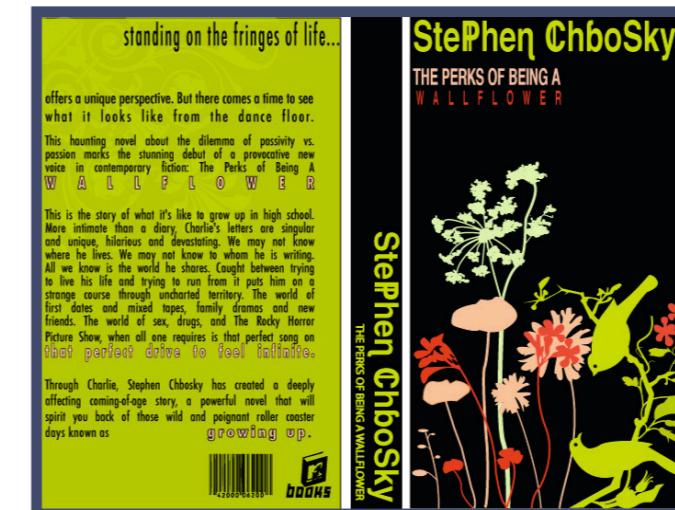
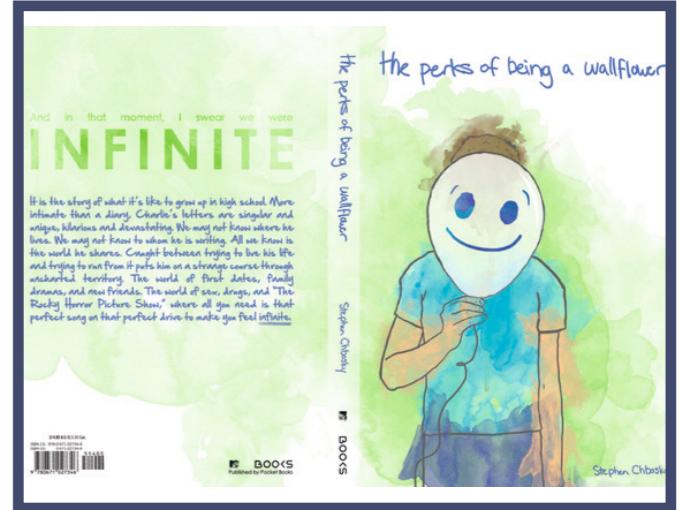
Chbosky wurde in Pittsburgh, Pennsylvania geboren und wuchs in Upper St. Clair, Pennsylvania - einem Vorort von Pittsburgh - auf. Er ist der Sohn von Lea (geborene Meyer), Steuerfachangestellte, und Fred G. Chbosky, Führungskraft und Berater für CFOs in einem Stahlunternehmen. Chbosky hat eine Schwester, Stacy. Er wurde katholisch erzogen.

Mit der 1995 produzierten Filmkomödie *The Four Corners of Nowhere* gab Chbosky sein Debüt als Drehbuchautor sowie Regisseur. Erst im Jahr 2000 trat er diesbezüglich erneut in Erscheinung und beteiligte sich an einigen Folgen der Serie *Brutally Normal*.

Nach der Drehbucharbeit an *Rent* entwickelte Chbosky die Fernsehserie *Jericho – Der Anschlag*, die von 2006 bis 2008 produziert wurde. Für den 2012 entstandenen, von ihm inszenierten Film *Vielelleicht lieber morgen* wurde er für zahlreiche Preise nominiert und er gewann einen Chlotrudis Award in der Kategorie Bestes adaptiertes Drehbuch sowie einen Independent Spirit Award.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Stephen_Chbosky





KERNAUSSAGE

KERNAUSSAGE

ALL DIE SCHWIERIGEN ENTSCHEIDUNGEN
DIE MAN TREFFEN MUSS, DIE WEGE DIE
MAN ZU GEHEN HAT, DIE FAMILIE IN
DIE MAN GEBOREN WURDE, DAS SCHICK-
SAL DASS MAN SICH NICHT AUSSUCHEN
KANN UND DIE SCHWIERIGKEITEN MIT
DENEN MAN IN DER JUGEND ZU KÄMP-
FEN HAT. AM ENDE EINER LANGEN UND
MÜHSELIGEN MIT UMWEGEN GEPRÄG-
TEN REISE, HOFFT MAN AM GIPFEL DES
BERGES DAS LANGERSEHNTES UND HART
ERKÄMPFTEN GLÜCK ANZUTREFFEN.

MARLENE DIRNBERGER
12

Das Leben stellt uns regelmäßig vor Entscheidungen, welche unvermeidlich getroffen werden müssen. Für manche Leichteren hat man in Windes Eile eine Antwort parat, für die Schwereren, Verwinkelten, Komplexeren braucht es mehr als nur ein Ja oder ein Nein. Man braucht für gewöhnlich Zeit, welche jedoch in den Momenten der Not zu schwenden neigt.

In der Jugend steht man häufig vor solchen Entscheidungen, Möglichkeiten von Wegen die man beschreiten kann und vor allem die Frage: Wer ist mein Begleiter?

Das Buch »The Perks of Being a Wallflower« zeigt einerseits die Unentschlossenheit, Unsicherheit und scheinbar irreführende Zeit die man in der Jugend durchlebt. Es werden Steine in den Weg gelegt, die Richtung wird sich öfter ändern, als kontinuierlich und gleichmäßig fortzulaufen. Diese Entwicklung im Leben eines jeden von uns wird einerseits getragen von allerhand Problemen, andererseits mit unvergesslichen Momenten bestückt. Das Gefühl der Freiheit nimmt Überhand über den Körper und den Willen und man möchte am liebsten fliegen, wie ein Adler die Flügel ausbreiten und in die Lüfte steigen. Doch wofür? Wofür das Ganze? Worin liegt hier der Sinn?

Die Antwort ist leicht und beschreibt die Kernaussage dieses Buches.

Im Endeffekt möchten die Menschen ihr persönliches Glück finden. Dies ist der Hoffnungsschimmer der einem in den scheren Zeiten am Leben hält und darauf läuft unser Leben hinaus, oder?

Die Liebe zum Detail. Das Wertschätzen der kleinen Dinge. Das Verständnis der Bedeutung der Natur für uns. Freundschaften die so viel wert sind wie Familie. Und manchmal sogar kostbarer sind.

KERNAUSSAGE

BLACKBOOK

MARLENE
DIRNBERGER

BLACKBOOK

MARLENE DIRNBERGER

PLAKATDESIGN

AUFGABENSTELLUNG: Bewerbung eines Theaterstückes
 → Menschen führen etwas vor
 INHALT: Mein Lieblingsbuch
 „JETZT ZEIT“ oder „DAMALIGE ZEIT“
 wie sieht das gewünschte Szenario aus?
 INSZENIERUNG
 KERMAUSSAGE d. BUCHES Preusser predigt
 u. INSPIRIEREN/DARSTELLEN
 SUJET → BRAINSTORMING

INDOOR - PLAKAT

LITERATUR: *This Side of Paradise* by F. Scott Fitzgerald
 → Peter Pan by J.M. Barrie
 → The Great Gatsby
 → A Separate Peace
 → The Mayor of Casterbridge
 → The Calligrapher's Wife
 → On the Road, Jack Kerouac
 → Musical Chairs
 → To Kill a Mockingbird
 → The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde
 → The Fountainhead

»THE PERKS OF BEING A WALLFLOWER«
 S. 74 → write about one "romances" → will
 S. 75 → write about these

Charlie → Haarschleife → schwere Vergangenheit
 → wenig Freunde → auf einmal kann und Patrick → akzeptieren kann
 → Erfahrungen des „Jung Seins“
 Sam's Riddlings Länge: BLACK BIRD
 MUL

Rocky Horror Picture Show: Charlie → Rocky
 Patrick → Frank 'N' Furter
 Sam → Janet

Songs am Mixtopf miteinander → One Way
 → Schleuderbeschleunigung
 → Vagabond Tide, Edie
 → A Little Bit of Piss, David Hasselhoff
 → Broken Wings, Michael Jackson

NON PRE DESCRIBING UNITY

PRIMAVERA → WORTBEDEUTUNG
 BOTTICELLI

→ MALEREI VON ITAL RENAISSANCEMALER SANDRO BOTTICELLI

→ Kolonialismus und die Fluchtgeflüchte reproduzierten werden d. österreichischen Kultur

Story: 3 Personen / 3 Welten

CHARLIE	SAM
Charakter: Mauerblümchen dienst, sehr Innoverant, elternlos, nichts gewollt, will nichts haben	Charakter: nachdenken Streben, Sprüche, Freunde nach Freunden, Genuß Mensch
Leben: kein Platz keine Freunde, Freunde noch einen Platz ohne aufzuhören Kinderlos aber ein Gesetz hat	Leben mit Urtypen, immer neue Freunde bekommen, viele Dienst, kein Platz, aber Scheine von Freunden, kein Viel aus der Freizeit, Typ verbrecher, Erzieherin, Typ Unternehmer von Partei

Ein Plott der jedem etwas einfache machen

HAPPENINGS in der STORY: **Fußball** FOOTBALL
CHARLIE CHARLIE
CHARLIES SCHWESTER IST SCHWANGER, CHARLIE

→ Die vor kommenden sozialen/soziologischen im Buch
MUSIK

- Asleep ; The Smiths
- Fleetwood Mac

→ Abbildung → PLAKAT

Die 3 Leben am Plakat darstellen
 Beide sollten verkommen, Texte und Songs prägen ihr
 sollten Tiere sein.

→ man könnte mit Fäden gespielt → so wie wir mit
 subjektiv spielen → viele Freunde wie ich jetzt
 selbst ein Bild machen kann

→ Handlung → springt vom
 GLÜCK zu handeln Kleider sind wichtig
 ALMUN → die Bildwelt finde in die Höhe
 Was passiert mit mir wenn ich geschieden bin, was außer
 das Kind ist Ausbildung positiv (charl.) in ihnen explodieren
 sie keinen Platz für sich haben;

ENTWICKLUNG → Transformationen → Aufblühende Blume
 Das bedeutet → Schwinden einer Welle
 heranreifend weiter reißen
 neue entstehen
 Natur

Welle alle zeigen ein Seelen

Begriffe gehen von den Wellen aus
 aus → 3 Arten:

- UNITY → You are describing unity,
- WEITE → write about me, sonden
- INFINITE → I feel infinite

PARTICIPATE → reciprocate infinite

ZIEL D. REISE → GLÜCK zu FINDEN

CHOOSE → But even if we don't have the power
 to choose where we come from, we
 can still choose where we go from
 there, we can still do things.

SCHRIFTEN: Aachen von Bold, The Big, Deco von Zee, Pignatelli Häng., Bell - index, DIN Carol - hand umfassen die

THE PERKS OF BEING A WALLFLOWER

Kunst & Erwachsen werden → das Glück finden → Freundschaften
dass was einen wichtig trifft → Freunde waren
man weiß dass man

Die Protagonisten sollen nach dem Theater etwas von den Dingen erlernen
die sollen mit ihren Freunden neue Freundschaften machen

Bruder Reaktionen?!

Lernknoten → Protagonist untersucht eigene Gefühle einer Reaktion
Sie wollen sich zuviel wie ein Kind fühlen, zurück in ihre Jugend durch
ihre Eltern, Freunde, Schulkameraden. Viele ihrer Eltern sind ausziehende
Väter, die Kinder nicht unterstützen und viel belohnen, statt ihnen
zu ermutigen, an die Freunde denken und glücklich wagen, wo sie
sich FREI fühlen.

Themen ausgetragen → auf die Protagonistin → Manipulationen im Detail
Interagierend oder komplett herausgeholt

Protagonist wegbricht von den anderen → schaut durch ein Fenster, fällt in eine
Pozon ab

Bekommen einen Eingang, eine Treppe, welche mit bestreuter Stoff
und einem kleinen Schildchen geschmückt ist. Einheitsdräger tragen sie mit beim
Erwachsenwerden aus, um sie nicht wieder zu erkennen, wo sie waren
Wissen, man sieht nicht mehr drüben, aber sie sind hier und viele kennen sie nicht mehr
der ganze Gesellschaft → Erwachsenen waren noch erwachsen unter

An die Bühne: Reaktionen gegen diese Leibniz aller Personen gleichzeitig
abge sprechen → 3 Männer aufgetragen

Wo? Mehr Standorte → Entscheidung → zweite Reihe geht rd.
hinter Gesichtern meistens

Vielleicht der Weg ist das Ziel

Wenn man nicht die Kleinigkeiten → Erwachsenwerden muss man viele
Erwachsenen treffen, welcheweg kann man nicht mehr auf sie sein
Umstand, und das ist der Punkt, der es ist
Sinn dieser Reaktionen

→ soll den Zuschauern zu wenn es weiter geht, nach einer zweiten Entfernung
an einer anderen Stelle hinuntergehen und wiederum wieder hier zu sitzen in der
eigenen Jugendheit bzw. zwei unterschiedliche Zustandswandler zu begleiten
Sinn

Fiktionsgruppe: Sollte für jeden sein, soll den Ruf des Jugendhauses ablehnen
Stück → kreative Art/Überarbeitung

<p>CHARLIE</p> <p>Charakter: Mauerblümchen - ohne Angst, sehr selbstbewusst, interessant, schüchtern, sehr direkt, sehr ehrlich</p> <p>sohn: auch kein Anhänger von Rock, aber er ist ein großer Fan von Rock</p> <p>Für Peabody war jedem etwas empfehlen lassen → mit Übergängen</p> <p>HAPPENINGS IN der STORY:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CHARLIEs SCHWESTER ISABELLA - CHARLIES SCHWESTER WILDE von ihrem <p>→ Die vorkommenen RODEO/ROCKS im Buch bei den einzelnen Personen</p> <p>MUSIK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Asleep - The Smiths - Fleetwood Mac <p>THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW → INFINITE</p> <p>SEHEN IF WE DON'T HAVE THE POWER TO CHOOSE WHERE WE COME FROM, WE CAN STILL GO FROM THERE! ✌</p> <p>* ERSTE ERFAHRUNGEN MIT ZIGARETTEN UND ALKOHOL DANN GRAS</p> <p>ERINNERUNGEN AN SEINE TANTE KEHREN ZURÜCK</p> <p>MARY ELISABETH LASST CHARLIE ZUM BAUERN - BEI NEM SPIEL → KÜSSE ER BEI DER AUFZÄHLUNG → das schwere Niederknien in Römen zu lassen → SAM und PATRICK u. BRAD wurden von BRADS VATER erzürnt</p> <p>o KAMPF in der MENSA → werden Patrick u. Brad + Frau Charlie nichts erlauben PATRICK KÜSST CHARLIE VERGESSENBIN VIEL ZEIT</p> <p>o PATRICK LÄsst BRAD mit einem Fremden im PARK → von SAM und auf SOUTHER COLLEGE gehen</p>	<p>SAM</p> <p>CHARAKTER: nach außen hin Strenge + Spröde Gefangen + nicht Freude, Königliche Karriere,</p> <p>während sich unter ihnen immer etwas versteckt: Wissen um Menschen, möchte eigentlich nicht so sein, aber es ist seine Art, auf die anderen Typen eine solche Erfahrung wie eine Entdeckung zu machen von Rock</p> <p>PATRICK</p> <p>CHARAKTER: Spule Herr einer Gruppe, in Klasse davon, aufmerksam empfunden, Bedeutungskräfte, Lounging OPEN</p> <p>so selbstbewusst, leichter als andere seinen Freund, aber das Leben in weiter Zukunft, immer für anderen Spaß zu haben, Zeitgenossen von Zeitgenossen von heute</p>
--	--

PLAKATDESIGN

AUFGABENSTELLUNG: Beweinung eines Theatersabbaus
→ Menschen führen etwas vor
MUSIK: Metal / Rock metal

MUSIK

- The Smiths - Asleep
- Ride - Vapour Trail
- Simon & Garfunkel - Scarborough Fair
- Procol Harem - A Whiter Shade Of Pale
- Nick Drake - Time Of No Reply
- The Beatles - Dear Prudence
- Suzanne Vega - Gypsy
- The Moody Blues - Nights In White Satin
- The Smashing Pumpkins - Daydreamland
- Genesis - Dusk
- U2 - Milk
- The Beatles - Blackbird
- Fleetwood Mac - Landslide
- Nirvana - Steams Like Teen Spirit
- Pink Floyd - Another Brick in the Wall - Pt. II
- The Beatles - Something CENS

CHARLIE PATRICK SAM seine Gedächtnisse

An jedem Ort sind Personen wie Vorläufer → von seinen jugend erworbenen Filmern ein Kinozauber, der die Jugend verloren hat. Ihr Gedächtnis ist Träume, ihre Freude, Empfindungen, Schwindelerlebnisse, Gedanken, Sein Bild vorstellen, Kunst → etc.
Kennen Regelmäßig, was Kaufen werden

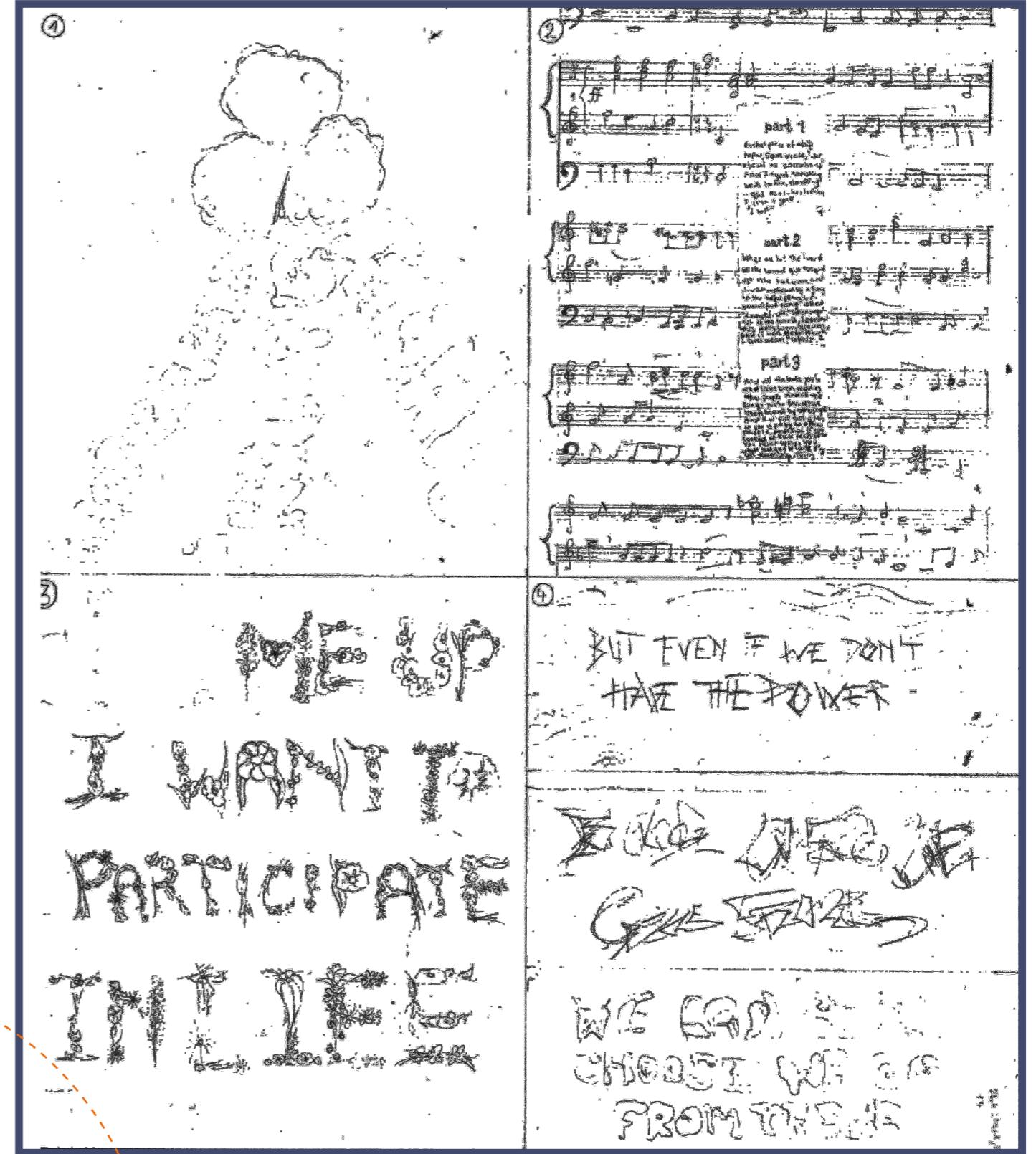
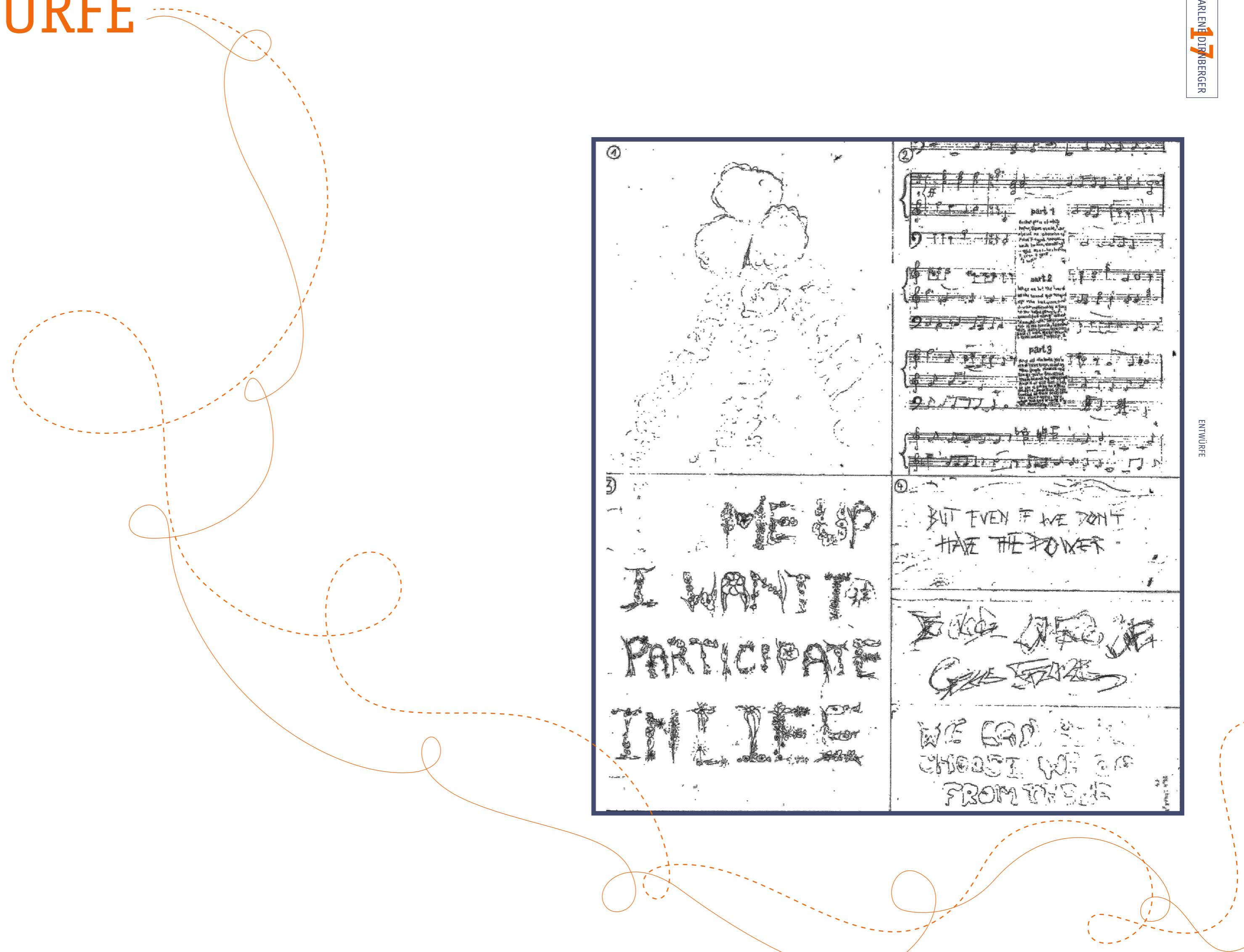
TD: KOMMEN ALLE DREI AUF EINEN KONSENS

ORTE: AUTO / BALL / PARK /

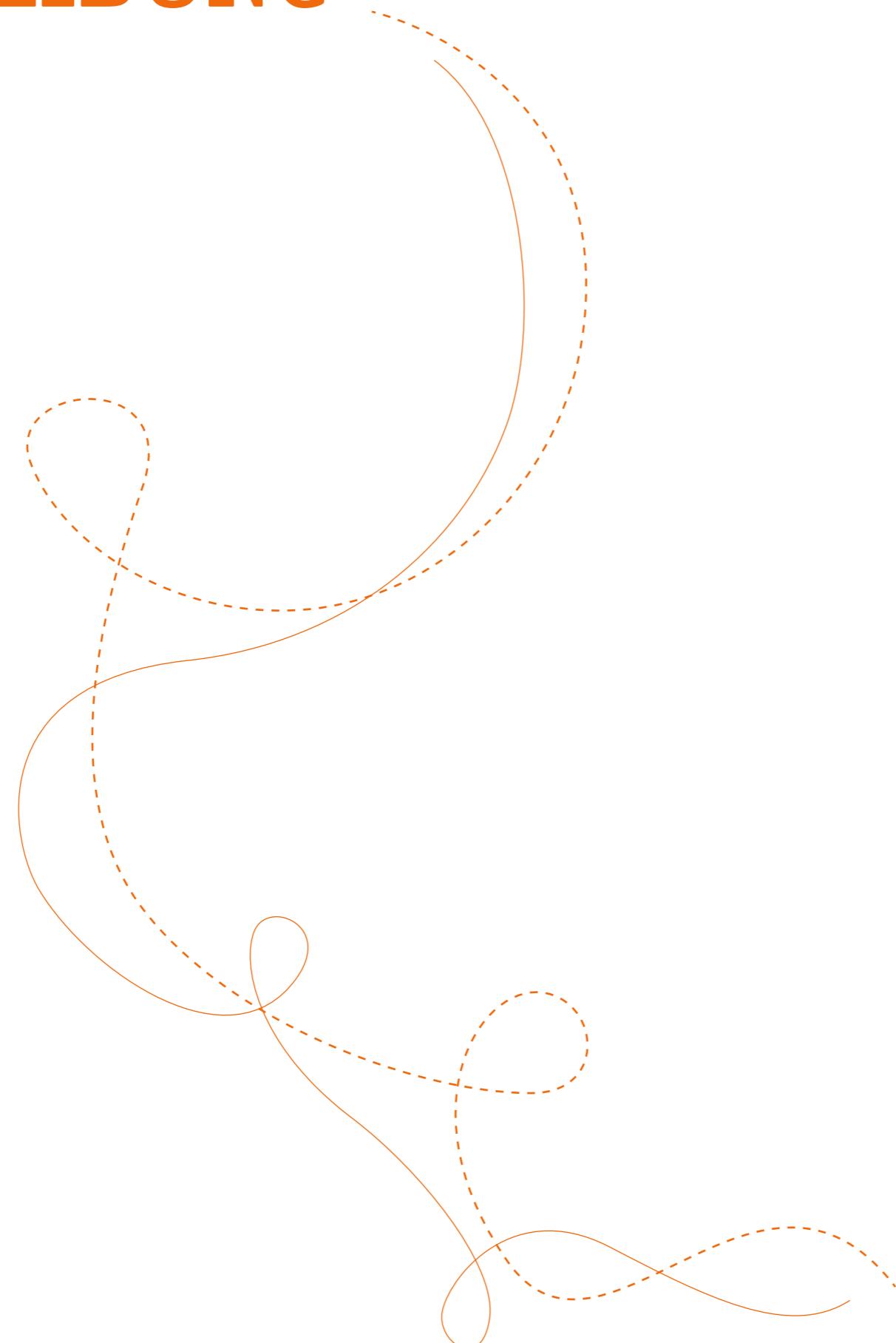
ENTWÜRFE

ENTWÜRFE

MARLENE DIRNBERGER
16



IDEEN BESCHREIBUNG



Analoges Plakat

Ausgewählte Lektüre: »*The Perks Of Being A Wallflower*« von Stephen Chbosky

»DER BEZUG:

Die Besonderheit an Büchern ist, dass die Menschen die Geschichten erst in ihren Köpfen zum Leben erwecken. So wird ein jeder eine persönliche Zugangsweise zu Interpretationen von Werken für sich finden. Das Herausfiltern der Kernaussage fand dementsprechend subjektiv statt, ich hinterfragte schlicht weg die Bedeutung des Buchen für mich. Chbosky's Novell steht nun für die Wege die man in seinem Leben zu gehen hat, so schwer sie auch sein mögen, wo jedoch an oberster Stelle und als Ziel, das »Glück(lich sein)« steht. Die Jugend spielt bei dieser Prozedur eine tragende Rolle. Sie formt die Menschen zu Erwachsenen, zu auf sich allein gestellten Individuen. Diese Phase prägt die Persönlichkeit eines jeden Menschen und lässt sie viele Entscheidungen treffen und Pfade wählen. Und während man diese Entscheidungen zu treffen hat, erlebt man »die beste Zeit des Lebens«, die JUGEND. Man sprüht förmlich vor Lust auf Neues, das Freiheitsgefühl ist allgegenwärtig. Man ist jung, verrückt und abenteuerlich.

»DIE INSZENIERUNG DES THEATERSTÜCKES:

Das Stück wird in jeder Stadt nur an einem Tag und einmalig aufgeführt. Dazu werden drei Locations ausgewählt, die im Bezug zu Orten aus dem Buch stehen. An den drei verschiedenen Plätzen erzählt pro Bühne eine Person (eine der drei Hauptpersonen) ihre persönliche Geschichte. Auf diese Art und Weise muss man vor dem Besuch der Aufführung eine Entscheidung treffen (so wie man im Laufe seiner Jugend immer wieder Entscheidungen zu treffen hat) und ist nur fähig EINE der DREI Geschichten mitzuverfolgen. Demnach gibt es drei verschiedene Locations anzugeben, worin drei unterschiedliche Sichtweisen des Buches aus den Standpunkten der Hauptpersonen geschildert werden.

Das Motiv für das Plakat wurde aus diesen für mich selbst bestimmten Kriterien entwickelt.

»SITUATIONSANALYSE:

Das Plakat ist in *drei verschiedenen Ebenen* gegliedert. In der *untersten Ebene* liegt der Hintergrund. Dieser bildet eine nachgestellte Graffitiwand, die aus Sprüchen, Zitaten und Szenen aus dem Buch besteht. Sie ist beschrieben, bemalen, besprüht, überklebt und überseht mit Graffities/Tags/Pieces, die sie zu einem Kunstwerk erhebt. Die Wand ist sozusagen das Spiegelbild des Buches und steht so auch als Metapher für die Übertragung vom Medium Buch in Medium Theater.

Die Hauptargumentation dieses Teilbereiches des Sujets ist jedoch die Bedeutung von solch einer Wand in der Jugend. Sie spiegelt den Nervenkitzel Verbotenes zu tun, unangetastete Bereiche auszuprobieren und die Freiheit, sowie die Zufriedenheit die man verspürt wenn man mit seinen Freunden zusammen ist, wider.

Die *zweite Ebene* ist die Text/Schrift Ebene. Über die Graffitiwand ist ein Schriftzug »PIG me up I want to participate in life« gelegt. Dieser beschreibt eine Textstelle, die abgewandelt wurde. Das Wort PICK wird hier durch das englische Wort für Schwein, PIG, ausgetauscht und als Symbolwort für Glück eingesetzt (Dislokation).

Für diesen Schriftzug, wird eine groteske Schrift, weiß, in einem dicken Schriftschnitt gesetzt. Das Weiß soll einen Kontrast zu dem dynamischen, bunten und überladenen Untergrund bilden und so herausstechen, um die Aufmerksamkeit (*Attention*) der Vorbeigehenden einzufangen (»Eycatcher«). Dadurch wird ihr Interesse (*Interest*) geweckt, das Plakat wird genauer betrachtet und das Graffiti eventuell entziffert. Und je länger man sich mit dem Plakat beschäftigt, desto klarer wird eim Bild über das Theaterstück geformt.

Informationen über den Titel, den Autor, das Datum, die Orte und die Uhrzeit befinden sich auf der *dritten Ebene*. Am unteren Rand ist eine Abrissmöglichkeit (ca. 8cm lang) durch Perforierung. In Dreierabständen kann man sich einen Informationszettel über den Standpunkt der ersten, der zweiten und der dritten Location abtrennen.

Dem Beobachter werden die wichtigsten Informationen, wie der Titel, der Autor, das Datum und die Uhrzeit preisgegeben, allerdings kann er nicht ausschließlich aus dem Plakat jede Information herauslesen. Die Aufklärung über die drei unterschiedlichen Spielorte, wird man erst bei genauerer Recherche (Website angegeben) erfahren.

Auf diese Art und Weise soll Neugier geweckt werden, die Bedürfnisse des potenziellen Zuschauers sind nicht befriedigt und sein natürlicher Instinkt verleitet zu einer genaueren Information (*Desire*). Es ist ungewöhnlich, dass für ein Theaterstück, das prinzipiell als ein Stück ausgeschrieben wird, drei verschiedene Locations angegeben sind, das macht es zu etwas Außergewöhnlichem.

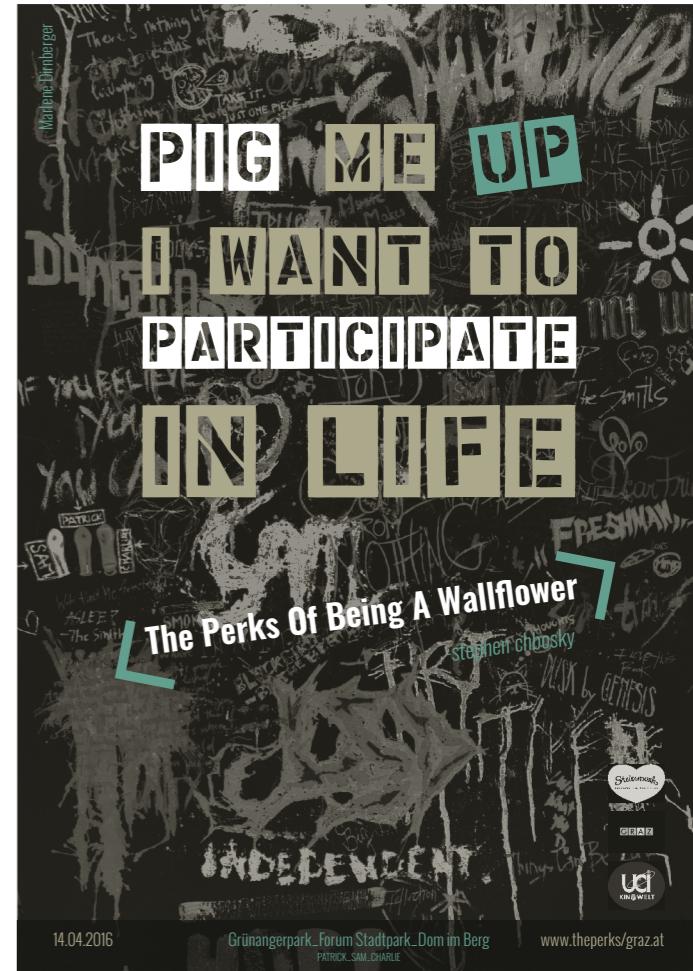
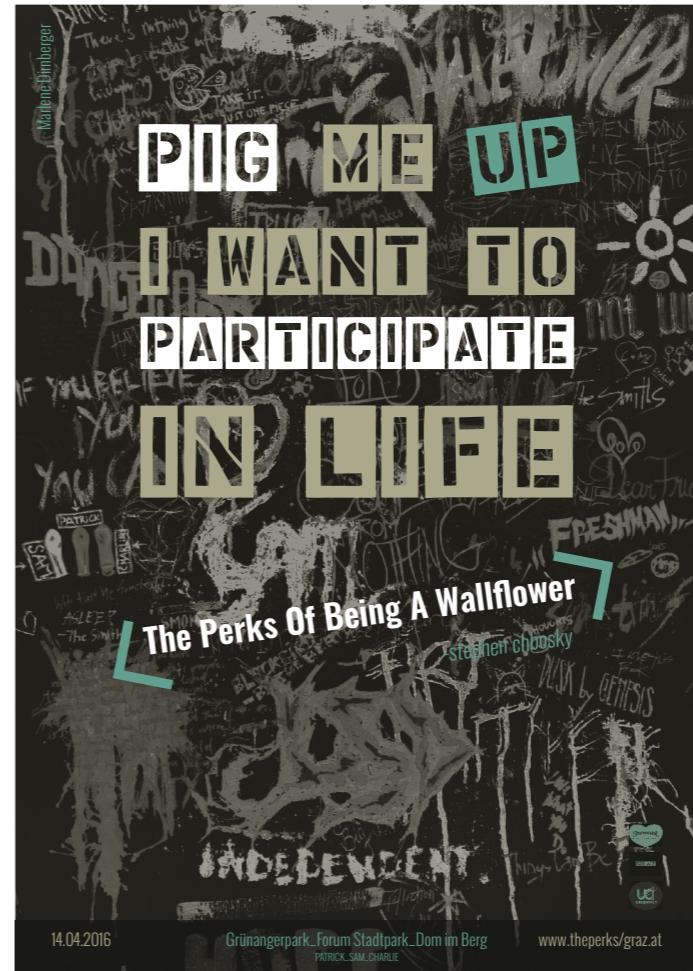
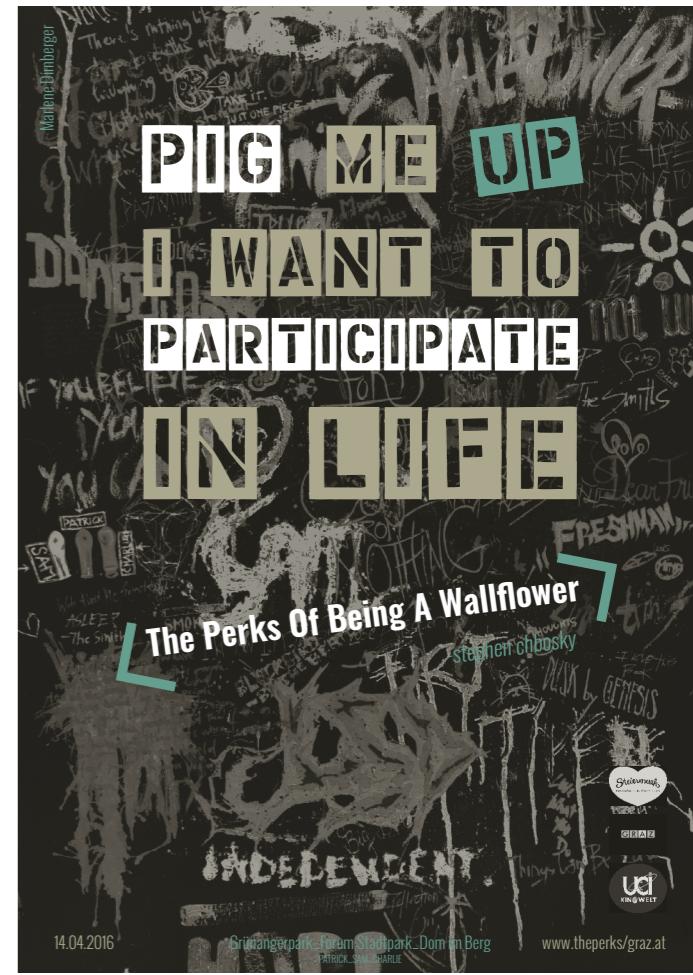
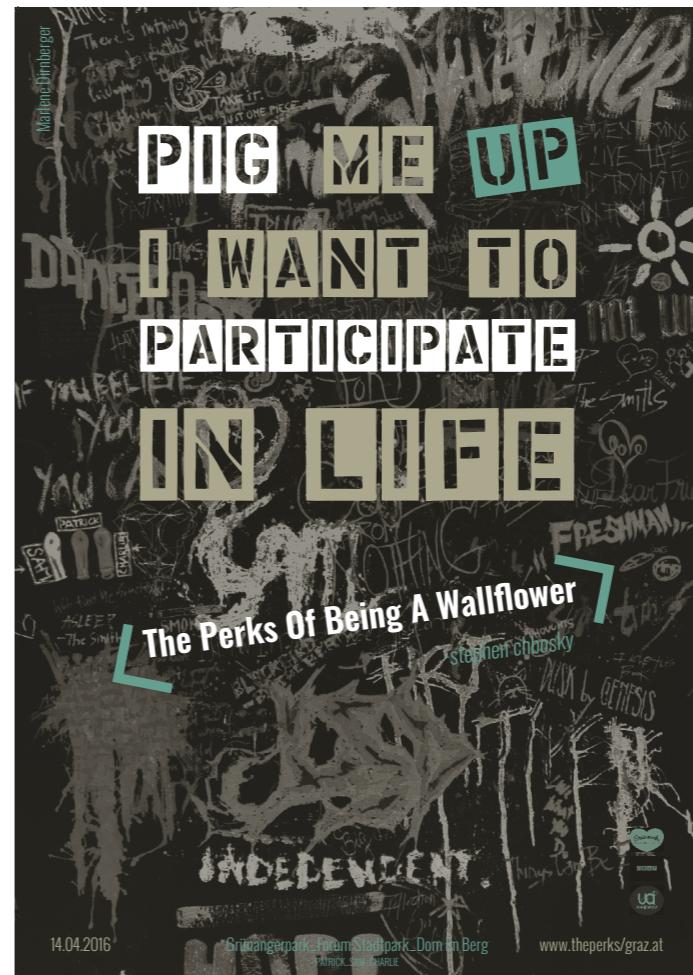
Der darausfolgende Nutzen ist, dass die Personen sich letztendlich eine Karte anschaffen um das Stück besuchen zu können (*Action*).

Daraus ergibt sich, dass die *Zielgruppe* prinzipiell Menschen jeder Altersgruppe, die aus einer alternativeren Szene kommen, definiert. Optisch werden Personen angesprochen, die einen Bezug zu zeitgenössischer Kunst herstellen und sich darunter etwas vorstellen können.

PLAKAT-VERSIONEN

PLAKAT-VERSIONEN

MARLENE DIRNBERGER
20



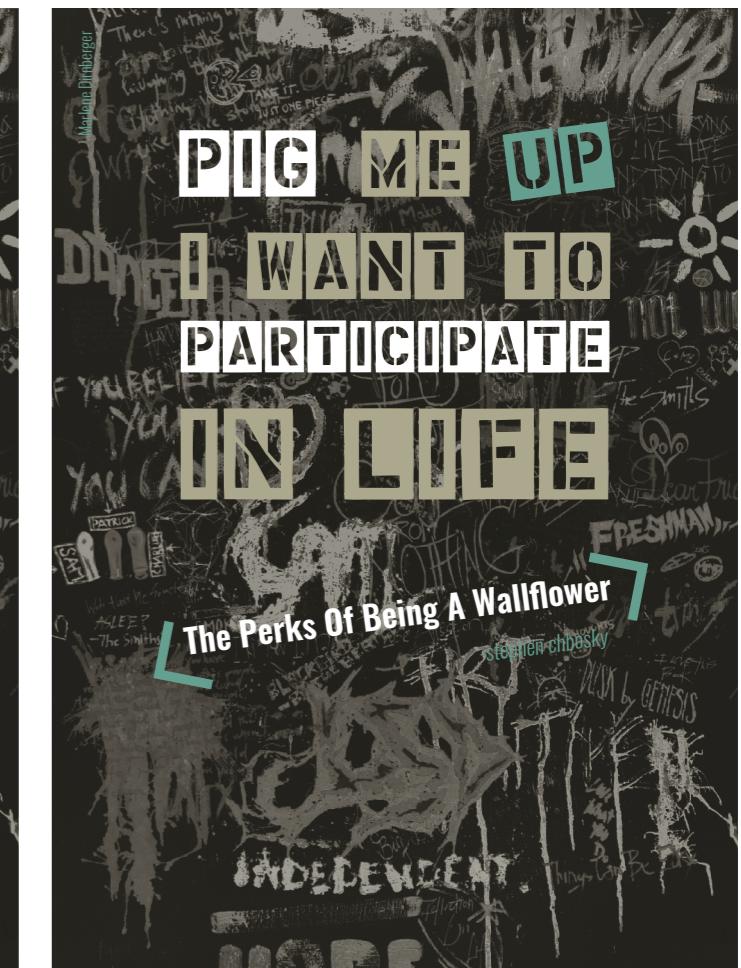
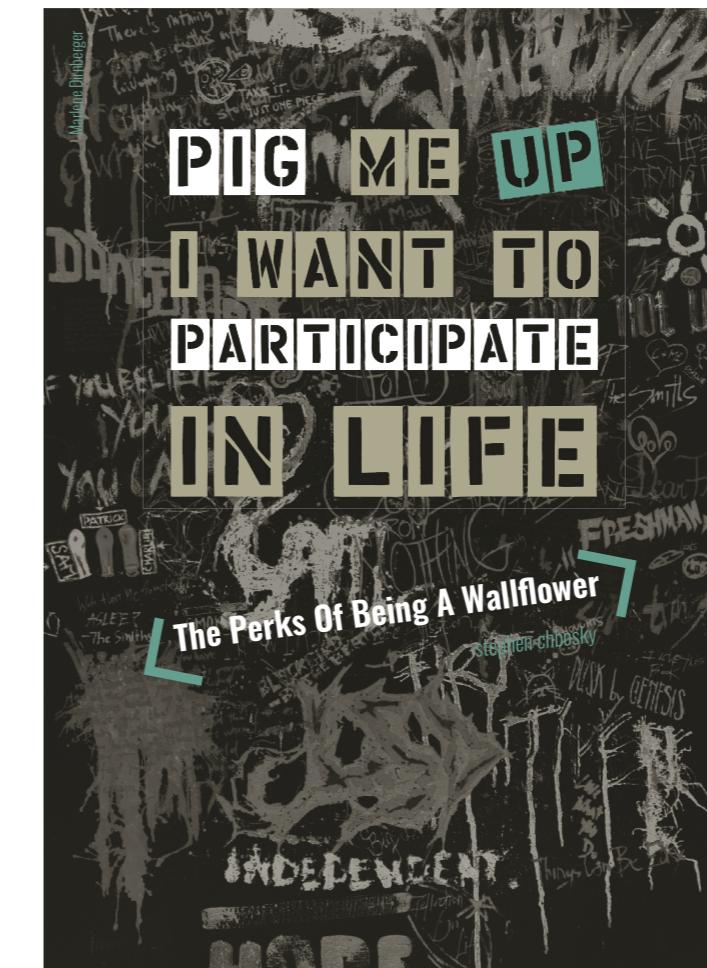
FLYER-VERSIONEN

Vorderseite

FLYER-VERSIONEN

MARLENE DIRNBERGER
22

VARIANTE 1
DIE INNENRÄUME
DER SCHRIFT
WURDEN AUS-
GESTANZT.



VARIANTE 1

VARIANTE 2

FLYER-VERSIONEN

Rückseite

VARIANTE 1
RÜCKSEITE DER
AUSGESTANZTEN
VERSION UND
EBENSO ZWEIFÄR-
BIGE VARIANTE



VARIANTE 1



VARIANTE 2



VARIANTE 3



VARIANTE 4



